

persönlich

Kaffeeklatsch mit dem Bürgermeister

Dieter Happ und seine Frau erzählten in der Kupfersiefer Mühle vom Lieblingswanderweg

von GEORG GEIST

Bürgermeister Dieter Happ opferte seinen dienstfreien Sonntagnachmittag der Kupfersiefer Mühle, um Alt- und Neubürger mit einem seiner Lieblingswanderziele innerhalb der Stadt Rösrath bekannt zu machen. Die neuen Besitzer der Mühle, Heike und Christian Jedinat, hatten diesen Personenkreis zum Kaffeeklatsch eingeladen, um dem Bürgermeister die Gelegenheit dazu zu geben. Er wolle Neubürgern die Möglichkeit bieten, andere Neulinge oder ihre neuen Nachbarn näher kennen zu lernen, um mehr

über Rösrath-Hoffnungsthal und die „wunderschöne Umgebung“ zu erfahren. Happ, der als Ehrengast mit seiner Frau Dagmar gekommen war, hatte in der Kaffeerunde natürlich keine Schwierigkeiten, vom alten Hof Kupfersiefen (1767/68) und vor allem über die Kupfersiefer Mühle zu erzählen, die schon 1783 von Kurfürst Karl Theodor konzessioniert worden sei. Es sei eine so genannte Mahlmühle gewesen auf eigenem Grund und Boden von Dietrich von Wimar Forstbach und am Kupfersiefer Bach gelegen. Im 1855 erneuerten Hauptbau der Mühle sind noch große Teile des Mühlwerks

und des Mahlwerks vorhanden. Der Bürgermeister rühmte auch den Weg über Menzlingen ins Kupfersiefer Tal und über die Höhen von Lüghausen zurück ins Sülzthal als eine der abwechslungsreichsten Wanderungen im Rösrather Stadtgebiet. Seit 1992 ist die Kupfersiefer Mühle vor allem ein Seminar- und Tagungshaus. Es bietet für Veranstaltungen das ganz besondere Ambiente, strichen die Eigentümer heraus. Aus Heidelberg nach hier gekommen, priesen Heike und Christian Jedinat bei der Besichtigung die idyllische Alleinlage im Bergischen Land nur 20 Minuten vom Kölner



Die neuen Besitzer der Kupfersiefer Mühle: Heike und Christian Jedinat. (Foto: privat)

Zentrum entfernt, wo es sich in „Alte Scheune“ finden Gruppen von 10 bis 65 Teilnehmer durchfluteten Seminarraum

raum „Alte Schnapsbrennerei“ erhält durch seine Gewährbedecke und die Sprossenfenster seine besondere Atmosphäre. Gedacht ist er für maximal 12 Personen. Im Speiseraum „Remise“ sorgt ein Küchenteam für abwechslungsreiche Kost. Am Samstag, 7. Juli, ist Sommerfest.

Anschrift: Seminar- und Tagungshaus Kupfersiefer Mühle, Großhecker Weg 13, 51503 Rösrath, Ruf: 0 22 05/8 66 86, Fax: 0 22 05/8 34 12

info@kupfersiefermuehle.de oder www.kupfersiefermuehle.de